

Reg. 13

Aqua Lack Easy Future Navy 864

Eigenschaften:

- Eignung: Objektbereich mit besonders starker Beanspruchung
- ideale Verlaufeigenschaften mit gleichmäßigem Oberflächenbild
- wässriges, einkomponentig einsetzbares Imprägniersiegel für Parkett
- Grundierung und Decklack als ein Produkt, (Vollaufbau möglich) **
- seidenmatt
- walz- und spachtelbar
- hochstrapazierfähig, chemikalienbeständig, abriebfest, haftfest
- entspricht der Beanspruchungsklasse C nach ÖNorm C 2354 hinsichtlich Kratzfestigkeit, chem. Beständigkeit, Haftfestigkeit, Verformbarkeit
- entspricht MED 96/98/EG über Schiffsausrüstungen schwerentflammbar gem. IMO FTPC Teil 5
- U.S.C.G. Nr.: 164.112/EC0736/116.345


Für das Versiegeln:

- allen gängigen Parkettarten, - hölzern und -böden **, die schubfest oder schubelastisch geklebt sind

Technische Daten:

Basis:	PUR-Acrylat - Dispersion
Farbe:	milchig
Dichte:	ca. 1,03 g/cm³
Konsistenz:	niedrigviskos
Verdünner/Reiniger:	Wasser
Verarbeitungstemperatur:	15–25 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	35-75%, empfohlen 45-65%
Auftragsweise:	Forbo Doppelfächenspachtel 27 cm (Art.Nr. 75080)/ Forbo Aqua Microfaserwalze (Art.Nr. 75082)
Verbrauch:	Spachtel 30 – 50 g/m² pro Arbeitsgang Rolle ca. 120 - 150 g/m² pro Arbeitsgang
Trockenzeit:	ca. 20 Min. bzw. 3 – 5 Stunden
Erste vorsichtige Nutzung:	nach 24 Stunden
Endhärte:	nach 7 - 10 Tagen
Beste Verarbeitung:	innerhalb von 12 Monaten, originalverpackt
Lagerbedingungen:	gut verschlossen bei Normaltemperatur (5-25 °C), Anbruch luftdicht verschließen und alsbald aufbrauchen
Frostempfindlich:	ja
Kennzeichnung nach GefStoffV.:	keine
Umwelt-/ Arbeitsschutz:	GISCODE: W 3
Sicherheitsdatenblatt:	auf Anfrage erhältlich

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Untergrund:

Die zu versiegelnden Oberflächen müssen sauber und ohne Reste von Öl, Wachs, Silicon und anderen haftungsmindernden Schichten sein. Nach dem Grobschliff werden die Fugen bis 2 mm Breite mit 8802 Aqua-Holzkittlösung High Solid, gemischt mit Schleifstaub, verspachtelt. Nach einer Trockenzeit von ca. 30 Minuten erfolgt der Feinschliff (Körnung 100 – 120).

Verarbeitung:

Gebinde vor Gebrauch gut aufschütteln, um die Mattierung gleichmäßig im Lack zu verteilen. Je nach Parkett-/Holzart/-qualität kann sowohl ein Vollaufbau mit 864 Aqua Lack Easy Future Navy ausgeführt werden, als auch auf 882 Aqua Grundlack gearbeitet werden. Beim Vollaufbau kann der Lack gespachtelt oder gewalzt werden, wobei darauf zu achten ist, dass empfindliche Hölzer (z.B. Buche, Esche, Ahorn und viele Obsthölzer) nicht gespachtelt werden dürfen.

Auf Hochkantlamellenparkett, Schwingböden oder Parkett auf Heizestrichen, bei denen die Gefahr der Seitenverleimung besteht, muss mit 881 Aqua-Spachtelpaste, einer elastischen Grundierung, gespachtelt werden.

Empfindliche Hölzer die wegen der Gefahr des Dunkelschleiers nicht gespachtelt werden sollen, empfehlen wir gegen Seitenverleimung und zur Reduzierung der Saugfähigkeit mit 882 Aqua-Grundlack einmal zu walzen, erst danach mit 881 Aqua-Spachtelpaste spachteln.

Um eine gleichmäßige Oberfläche zu erhalten, empfehlen sich zwei kreuzweise Spachtelgänge mit anschließendem Walzenauftrag. Je nach Frequentierung sind die Anzahl der Walzenaufträge auszuwählen. Wir empfehlen 2 – 3 Walzenaufträge mit Forbo Aqua Microfaserwalze (Art.Nr. 75082).

An einem Tag nicht mehr als zwei Walzenaufträge durchführen.

Innerhalb von 24 Stunden ist die Fläche erneut überlackierbar. Wird diese Zwischentrockenzeit überschritten, ist ein Zwischenschliff vorzunehmen.

Ein Zwischenschliff vor dem letzten Lackauftrag verbessert die Oberflächenoptik. Nach einem Zwischenschliff ist sorgfältig zu entstauben, dazu ggf. mit dem Lack zwischenspachteln.

Je nach Holzart wird die Maserung des Holzes deutlich hervorgehoben.

Während der Trocknung ist für gleichmäßige Belüftung zu sorgen. Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden.

** Seltene Hölzer, gebleichte Esche, Akazie, Kirsche, Exoten oder Räuchereiche sind wegen möglicher Ausfärbungen oder Streifenbildung durch den Räucherprozess mit lösemittelhaltigem 865 Sperr- und Exotengrund zu grundieren.

Vor Einsatz auf unbekannten Holzarten sind Eigenversuche erforderlich, um ggf. Farbtonveränderungen, Ausblutungen oder Benetzungstörungen vorbeugen zu können. Weichmacherhaltige Materialien aus aufliegenden Materialien (Stuhlrollen, Teppichunterlagen, Filzgleiter) können zu Verfärbungen oder Erweichungen des Lackes führen. Bei Renovierungen von Altböden bitte Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik nehmen.

Wird dieses Produkt in der Seeschifffahrt verwendet, sind maximal 150g/m² Auftragsmenge einzusetzen. Der schwerentflammbare Werkstoff darf nicht auf Rohre, Rohrabdeckungen oder Kabel verwendet werden.

Pflegehinweis: Nach DIN 18356 sind versiegelte Parkett -/ Korkböden laufend zu pflegen. Hierfür empfehlen wir Easy-to care 887 Parkett- und Bodenpflege, sowie 888 Universalpflege. Zur Optimierung der Trittsicherheit in öffentlichen Bereichen wird der Einsatz von 896 Universalpflege Anti Rutsch angeraten.
Bitte gesonderte Information und Pflegeanweisung anfordern.

Reinigungsmittel: Verunreinigungen durch 864 Aqua Lack Easy Future Navy möglichst rasch, Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

EU-Grenzwert für dieses Produkt: Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt von VOC beträgt im gebrauchsfertigen Zustand in der Produktkategorie A/i/Wb: <140 g/l (2010)
Dieses Produkt enthält max. 140 g/l VOC.

Versandpackungen: 10 l Einweggebinde (60/Palette)

Zur besonderen Beachtung:

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

75203_864

Stand 20.8.2014
ersetzt Ausgabe vom 26. Juli 2012